

Bauherr	Leuna-Epilox GmbH
Architektur	I PRO Leipzig
Leistung	Planung und Ausschreibung (LP 3-7)
Kosten	830.000 Euro
Stand	Fertigstellung 09/2007



Beschreibung

- Neubau von Produktionsanlagen zur Harz-, Phenolharz- und Glycidetherherstellung
- Prozessgebäude komplett Ex-Zone 1, einzelne Bereich Staub-Ex Zone 21
- Kopfgebäude mit Schaltanlagen, Sozial- und Büroräumen in Abhängigkeit der Anlage
- Sondergebäude, z.B. für Pumpstation Kaltwasser und Wärmeübertrager Dampf je nach Anlage

Heizung

- Dampf / Wasser – Wärmeübertrager als Kompaktstation oder Integration in den Prozess. Leistung 400 bis 600 kW je nach Anlage.
- Wärmeerzeugung in Ex-Schutz-Ausführung bei Integration in Produktionsanlage
- Zuluftheizung mit Lufterhitzern im Außenluftbetrieb für alle Prozessanlagen
- Heizkörper- oder Umluftheizung für Neben- und Sozialgebäude



Sanitär

- Wasch- und WC-Anlagen für Personal
- Steigleitung „trocken“ für Treppenhäuser

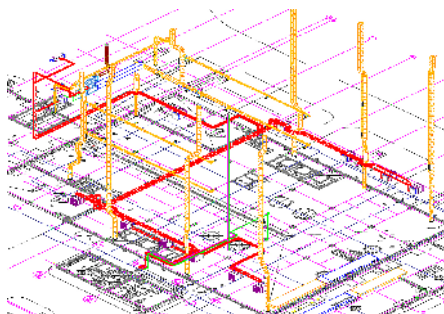
Lüftung

- Realisierung eines dreifachen Luftwechsels mit 10% Abluftüberschuss im Prozessgebäude durch Zuluftgeräte und Dachventilatoren
- Strömungsüberwachung in den Abluftleitungen
- Überwachung und Steuerung durch Prozessleitsystem
- Sicherheitslüftung (Gas-Warnanlage) in der Kaltwasser-Pumpstationen zur Abführung von Ammoniak im Schadensfall
- Überdruckhaltung mit Zuluftgeräten für Schleusen



Klimatechnik

- Umluftkühlung mit Kanaleinbaugeräten als VRF-System für Schaltanlagen
- Um-/Außenluftheizung und -kühlung mit VRF-Anlage für Messwarten und Nebenräume.



Referenzen

Leuna-Harze